



Deutscher Hausärzteverband
Landesverband
Baden-Württemberg e. V.

Landarzt: Ein Beruf zum Verlieben!



Info

LAND ARZT LEBEN LIEBEN ist ein Projekt der Perspektive Hausarzt Baden-Württemberg im Hausärzteverband Baden-Württemberg und der Stiftung Perspektive Hausarzt, dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, seiner Akademie Ländlicher Raum und den drei kommunalen Landesverbänden Gemeindetag, Städtetag und Landkreistag Baden-Württemberg

Wer als Allgemeinmediziner in ländlichen Regionen arbeitet, dem stehen alle Türen offen, seine Vorstellungen, Ideen und Träume für Beruf, Karriere, Freizeit und Familie zu verwirklichen – warum das so ist und welche Möglichkeiten der Landarztberuf gerade jungen Ärzten eröffnet, zeigt LAND ARZT LEBEN LIEBEN. Die neue Veranstaltungsreihe der Perspektive Hausarzt im Hausärzteverband Baden-Württemberg feierte vom 21. bis 23. Oktober ihr Debüt im Landkreis Freudenstadt. Sieben Medizinstudierende aus Gießen, Heidelberg, Mainz, Mannheim und Köln sowie zwei Ärzte in Weiterbildung machten sich an einem kalten Freitagmorgen auf die Reise in den berühmten Schwarzwald.

Zwischen Hightech und Tannenduft

Auf dem Rathausurm der Kreisstadt stellen Landrat Dr. Klaus Michael Rückert und Bürgermeister Julian Osswald gleich zu Beginn unter Beweis: Landarzt sein ist definitiv nichts für schwache Nerven! Der Landkreis Freudenstadt erfüllt mit seiner starken Wirtschaft, seinem Nationalpark, der verkehrsgünstigen Lage und seiner Infrastruktur aber alle Voraussetzungen, um ein guter Standort für eine Hausarztpraxis zu sein. Die SankenbachLODGE in Baiersbronn tat ihr übrigens und überzeugte die Nachwuchsärzte mit ihren Segways, MountainCarts und ganz viel Action von der Lebensqualität in und um Freudenstadt.

Dass sich nicht nur das Leben, sondern auch das Arbeiten im Schwarzwald lohnt, lernten die jungen Mediziner von den erfahrenen Landärzten Dorothee Müller-Müll, Ernst Klumpp und Claas Wolff. In der Praxisgemeinschaft von Ernst Klumpp und Kollegen



Das Interesse an der neuen Veranstaltungsreihe der Perspektive Hausarzt BW war groß.

in Baiersbronn konnten sich die Teilnehmer einen Eindruck davon verschaffen, wie Allgemeinmedizin in einer innovativen Hausarztpraxis mit sieben Hausärzten funktioniert. Einzelkämpfer Claas Wolff machte in seiner Praxis in Loßburg dagegen anschaulich deutlich: Eine Praxis aufzubauen, sein eigener Chef zu sein und seine ganz persönlichen Ideen vom Arztberuf in die Tat umzusetzen, lohnt sich beruflich und privat! „Genau das ist es, was man im Studium nicht lernen kann, was aber ganz wichtig ist, wenn es darum geht, sich für eine der vielen Fachrichtungen zu entscheiden. An diesem Punkt möchten wir mit LAND ARZT LEBEN LIEBEN ansetzen“, weiß Dr. Berthold Dietsche, Vorsitzender im Hausärzteverband Baden-Württemberg. Dass die Niederlassung in Baden-Württemberg ganz besonders vorteilhaft ist, untermauerten Jan-Ulrich Schuster von der KV Baden-Württemberg und Christine Wollmetshäuser von der Hausärztlichen Vertragsgemeinschaft AG mit ihrem Wissen rund um die Themen Niederlassung, Zulassung, Förderung und Hausarztzentrierte Versorgung (HZV).

Jessica Rettig